

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 12/19 • 60. Jahrgang
15. Juni 2019



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

✦ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 • Mobil 0171.1608529



Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

LUST AUF ABNEHMEN?



mit
figuroscout



AktiVita

Wächtersbach 1517

Sprechstunden

Mo 10.00 Uhr
Di 18.00 Uhr



in 8 Wochen
5 - 8 kg weniger

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vorletzten Mittwoch war ich am Vormittag zum 5-jährigen Bestehen einer Tagesstätte und gleichzeitiger Eröffnung eines Büros eingeladen. Da mir die Einladung schon Anfang April zugesendet wurde, hatte ich mir diesen Termin rot in meinem Kalender angestrichen. Arbeitstechnisch war dieser Mittwoch derart turbulent, dass der Vormittag wie im Flug verging.

Als ich nach der Mittagspause an meinem Schreibtisch saß, um endlich die Post zu öffnen, fiel mein Blick auf den Kalender. Die Einladung... - ich hatte sie schlichtweg vergessen. Nun leide ich zum Glück weder an Demenz noch an einer altersbedingten Gedächtnisschwäche. Dennoch durfte ich mir von meiner Familie anhören, ob das nicht erste Anzeichen für eine nachlassende Gedächtnisleistung wären.

Als Apotheker weiß ich natürlich, was dagegen helfen soll – ein hochdosierter Ginkgo Extrakt.

Wie Sie sicherlich wissen, steht neben unserem Schloß ein stattlicher Ginkgo Baum. Eine Besonderheit dieser einzigartigen Pflanze ist, dass es sowohl männliche und weibliche Bäume gibt. Des Weiteren kann er über 1.000 Jahre alt werden und wird zurecht als „lebendes Fossil“ bezeichnet. Es gibt viele interessante und auch spannende Dinge über diesen von Goethe so geliebten Baum zu berichten. Um Platz zu sparen, möchte ich Ihnen nur noch eine Besonderheit schildern. Der Ginkgo ist extrem widerstandsfähig gegen Umweltgifte. Selbst radioaktive Strahlung kann ihm kaum etwas anhaben. Während am Explosionsort der Atombombe von Hiroshima jegliche Natur verbrannt und ausgerottet war, schlug der Ginkgo einer nahen Tempelanlage als einziges Grün im folgenden Frühjahr aus. Vielleicht statten Sie unserem Ginkgo im Schloßpark mal wieder einen Besuch ab und überprüfen, wie er die Schloßrenovierung „klaglos“ hinnimmt.

Herzlichst
Ihr Dr. Philipp Tauber



Sommerfest im Kindergarten Leisenwald

Leisenwald. Am Samstag, 15. Juni, ab 12 Uhr, veranstaltet der Kindergarten Gänseblümchen aus Leisenwald sein diesjähriges Sommerfest.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Es gibt Bratwürstchen vom Grill mit Pommes frites und anschließend natürlich leckeren, selbstgebackenen Kuchen. Das Sommerfest steht unter dem Motto

„Feuerwehr“ und die Kinder haben eine kleine Aufführung vorbereitet. Eine Hüpfburg lädt zum Toben und Spielen ein und es gibt eine Tombola mit vielen schönen Preisen für Groß und Klein! Eingeladen sind alle Familien und Freunde und jeder, der sich dem Kindergarten verbunden fühlt und ein paar gemütliche Stunden bei gutem Essen verbringen möchte.

Betreutes Wohnen Birstein

Ausstattung

- 25 Wohnungen, 2 Zimmer, möblierte Küche, Bad
- Notrufsystem mit 24 Std.-Rufbereitschaft
- Hilfe innerhalb weniger Minuten vor Ort

Zusätzlich bieten wir an:

- Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege im Haus

Info: www.birstein-gesundbrunnen.org

**Betreutes Wohnen Birstein · Rosengarten 2 a
63633 Birstein · Telefon (06054) 421**



AUMÜLLER IMMOBILIEN

- Wertermittlung - Vermietung - Verkauf -

Ihre Immobilienberaterin vor Ort

Enesa Aumüller

Bachstraße 4 · 63607 Wächtersbach

Tel.: 0 60 53-60 91 93 · Mobil: 0173-517 84 26

ea@aumuller-immobilien.de · www.aumuller-immobilien.de



- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb

Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82

info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Freiwillige Feuerwehr Wittgenborn: Traditionelles Sommerfest

Wittgenborn. Bei guter Stimmung durch DJ 4U von MEGASTAR GmbH können sich die Besucher leckere Burger, Original Thüringer Bratwürste und Cocktails schmecken lassen.

Die Feuerwehr Wittgenborn freut sich auf die Besucher aus Nah und Fern zu ihrem Sommerfest am Gerätehaus in der Spielberger Straße 17, am 22. Juni, ab 19 Uhr.

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider

Tel : 06053 – 4795

Mobil : 0171 – 45 26 27 4

Fax : 06053 – 4790

gartenfeewebach@aol.com

www.diegartenfee.de

Zaunbau

Baumfällarbeiten

Heckenschnitt

Kehrdienst

Winterdienst

Mäharbeiten

Beregnungs- und

Bewässerungsanlagenbau

Neuanlagengestaltung



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Wanderwetter :)

...so dachten wir uns, und brachen auf, den Panoramaweg zu erkunden. Dieses Foto ist eine kleine Momentaufnahme mit dem Handy auf der letzten Etappe bei Aufenau.

Sind Sie schonmal den Panoramaweg gegangen? Nicht? Dann versuchen Sie es doch auch einmal. Kartenmaterial gibt es bei uns im Verkehrsbüro - und sogar kostenfrei!

(Foto: Verena Kohler)



**Muss Heizöl ran,
ruf Becker an!**



becker
HEIZÖL - DIESEL
www.becker-heizoeil.de

Industriestraße 37
63607 Wächtersbach
☎ 06053 61300

20 Jahre Partnerschaft zwischen Troitzk und Wächtersbach

Das Messe-Team und der Chor aus Troitzk sind wieder abgereist

Wächtersbach. Am Mittwoch, 4. Juni, sind die letzten Gäste aus Troitzk / Moskau wieder abgereist. Dies waren die Mitglieder der Messedelegation und die Ärzte aus den Main-Kinzig-Kliniken. Der Chor ist bereits einen Tag früher abgereist. Er war während der Messewoche mehrfach in der Halle des Main-Kinzig-Kreises, im großen Veranstaltungszelt sowie in der evangelischen Kirche in Wächtersbach zu hören. Besonders von dem Auftritt in der Kirche waren die Besucher begeistert, so der Vorsitzende Herr Diehl.

Die Messedelegation hatte ebenfalls eine erfolgreiche Woche an ihrem Messestand. Auch Besuche in der Umgebung kamen nicht zu kurz. Als besonderes Ereignis ist die Ehrung für 25 Jahre Messteilnahme durch den Bürgermeister Andreas Weiher und die Messe-Chefin

Ute Metzler zu nennen. Die Ehrung wurde durch Frau Senatorowa stellvertretend für die Messedelegation entgegengenommen, denn diese befand sich mit dem Chor und der Ärzte-Delegation aus Troitzk gerade in Würzburg zur Stadtbesichtigung. Herr Diehl sagte, dass Frau Senatorowa die Städtepartnerschaft schon seit Anfang der 1990er Jahre begleitet - so das die Ehrung bei ihr auch an der richtigen Stelle ankam! Für die Troitzker Ärzte-Delegation wurde ein Besuch der Reha-Kliniken Küppelsmühle organisiert. Hier wurden die Möglichkeiten der Heilbehandlung durch den Chefarzt der Kardiologie, Herrn Dr. Zarkadas, den Gästen erläutert. Der Chor und auch einige Mitglieder der Delegation begaben sich mit der Dampfkleinbahn „Emma“ auf eine Zeitreise nach Bad Orb und besichtigten dort die Kuranlagen wie das Gradierwerk.

Nach der ereignisreichen Woche fand das Abschiedstreffen mit Vereinsvorstand und Mitgliedern in Aufenau statt. Am folgenden Abend war dann die Verabschiedung der Messedelegation im Kulturkeller in Wächtersbach. Bürgermeister Andreas Weiher bedankte sich bei



Gemeinnützige Wohnungsbau-Genossenschaft Wächtersbach eG

**Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung
am Mittwoch, 26. Juni 2019, um 19 Uhr,
im kleinen Saal der „Heinrich-Heldmann Halle“
des Bürgerhauses der Stadt Wächtersbach,
Main-Kinzig-Straße 31, 63607 Wächtersbach**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2018 und Vorlage des Jahresabschlusses
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Bericht des Aufsichtsrates über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung des Geschäftsjahres 2017
5. Genehmigung Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang zum Jahresabschluss 2018)
6. Beschluss über die Verwendung Jahresergebnis 2018
7. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
8. Wahlen zum Aufsichtsrat
9. Satzungsänderungen
10. Verschiedenes

Stimmberechtigt in der Mitgliederversammlung sind nur Mitglieder bzw. bevollmächtigte Mitglieder der Genossenschaft.

Wächtersbach, den 3. Juni 2019

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates
gez. Stefan Ommert

allen Delegationsmitgliedern sowie den Gastgebern für die interessante Zeit und die geleistete Arbeit für die Vorbereitung.

Wie nunmehr seit 20 Jahren hat auch in diesem Jahr der Partnerschaftsverein die Organisation übernommen und freut sich über den gelungenen Abschluss der Messezeit. Nach der Messe ist vor den Kindern: „Auch in diesem Jahr werden wieder Kinder aus Troitzk an den Ferienspielen der Stadt Wächtersbach teilnehmen. Die Vorbereitungen laufen bereits,“ so Herr Diehl „und wir freuen und schon auf neue Gesichter!“

KLEINANZEIGEN

Bauplatz gesucht! Belohnung! Tel.: 0151-54022134.

Wbach-Stadtteil: Alltags-hilfe mit Führerschein gesucht, 3x / Woche für Gespräche, Einkaufen, Arztbesuche, etc. Keine Pflege. Tel.: 0151-22421482.

Flutlicht Motocross am 15. Juni in Aufenau

Aufenau. Zum dritten Mal veranstaltet der MSC Aufenau am 15. Juni ein in Hessen einzigartiges Flutlicht Motocross Rennen. Nach dem Wetterpech im Vorjahr ist der Verein optimistisch, dass die Veranstaltung diesmal ein voller Erfolg wird. In insgesamt 32 Trainings- und Rennläufen werden volle Starterfelder mit über 200 Fahrern erwartet.

Es wird wieder im Rahmen des MX Hessencups stattfinden. „Bei unserem ersten Flutlicht Rennen 2017 hatten wir mit Nebel zu kämpfen, 2018 fiel die Veranstaltung bei Starkregen buchstäblich ins Wasser. Dieses Jahr wird hoffentlich alles

glatt laufen“, so Pressesprecher Lukas Schell vom MSC Aufenau. Das absolute Highlight der Veranstaltung sind die Flutlichtrennen ab 22 Uhr mit den Rennklassen: MX1, MX2, Quad, MX2 Jugend / Damen, Einsteiger & Hobby sowie Senioren. Hierfür wird die Strecke von Feuerwehr und THW mit Flutlichtstrahlern ausgeleuchtet, sodass, wie bei Motocross Rennmaschinen üblich, an den Motorrädern keine Scheinwerfer vorhanden sein müssen. Die Beleuchtung wird für dieses Jahr nochmal optimiert: An einigen Stellen kommen Zusatzscheinwerfer zum Einsatz, anderswo wird für

einen Blendschutz gesorgt. Insbesondere die Beleuchtungssituation beim Rennstart wird verbessert. In den üblichen Meisterschaftswertungen der Hessencup Serie sind natürlich auch einige Aufenauer Fahrer vertreten. Insgesamt sind zehn Vereinsfahrer in der Meisterschaftsserie eingeschrieben. Bei den vergangenen Saisonrennen konnten bereits einige hervorragende Platzierungen eingefahren werden.

Als Neuerung zur ersten Flutlicht Motocross Veranstaltung 2017 haben die Aufenauer noch eine Überraschung parat: Die Zieleinfahrt im Dunkeln wird optisch eindrucksvoll

in Szene gesetzt werden. Was sich genau dahinter verbirgt, bleibt aber noch eine Überraschung.

Die Veranstaltung beginnt am 15. Juni, um 10 Uhr morgens mit den freien Trainings. Die Flutlichtrennen stehen ab ca. 22 Uhr auf dem Programm. Ebenfalls ab 22 Uhr wird es eine Renndisco und gegen 23 Uhr auch wieder ein professionelles Feuerwerk geben.

Genaue Informationen zur Veranstaltung, wie Zeitplan, Eintrittspreise, etc. sind unter www.msc-aufenau.de sowie auf der Facebook Seite des Vereins verfügbar.



WCV-Jahreshauptversammlung, ein Nach-Volker und ein Ehrensensator

Wächtersbach. Eine Jahreshauptversammlung ist in der Regel eine trockene Veranstaltung. Dennoch sind einige Punkte von der diesjährigen Mitgliederversammlung des 1. Wächtersbacher Carneval Verein (WCV), die am 25. Mai stattfand, erwähnenswert.

Volker Deubert, der 29 Jahre lang das Amt des Zugmarschalls innehatte, trat nicht mehr zur Wiederwahl an. Im Anbetracht der im letzten Jahr begonnenen Verjüngungskur des Vorstands und der Tatsache, dass sein langjähriger Stellvertreter Julian Körner-Schuchard ordentlich eingearbeitet worden ist, ein nachvollziehbarer Schritt. So war es dann auch folgerichtig, dass Julian Körner-Schuchard einstimmig zum Nachfolger von Volker gewählt wurde. Ein echter „Nach-Volker“ eben, wie jemand aus der Runde kalauerte.

Aber so ganz sang- und klanglos ging der Abschied von diesem Amt dann doch nicht über die Bühne. Zu seiner Überraschung wurde Volker Deubert beim Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt. Neben den Ehrungen weiterer verdienter WCV-Mitglieder wurde Bürgermeister Andreas Weiher, ebenfalls WCV-Mitglied, zum Ehrensensator ernannt. Damit reiht er sich in eine Riege prominenter Wächtersbacher ein, wie zum Beispiel die ehemaligen Bürgermeister Heldmann und Krätschmer.

In seiner kurzen Dankesrede hob Weiher die gesun-

de Struktur des Vereins hervor. Während bei vielen Vereinen die Mitgliederzahl rückläufig sei und insbesondere die nachrückende Jugend fehle, hat der WCV diese Sorgen weitgehend nicht. Allein die beachtliche Zahl der anwesenden Mitglieder (knapp 90 Stimmberechtigte) zeigt, dass der Verein lebendig und gut aufgestellt ist, so Bürgermeister Weiher. Die Vorbereitungen für die Campagne 2020 laufen auf vollen Touren, die Veranstaltungstermine stehen fest und auch das Motto wurde festgelegt: „Das Narrenschiff des WCV geht auf Kreuzfahrt mit Helau!“ Für die Sitzungen 2020 können schon jetzt Karten vorbestellt werden. Nähere Informationen hierüber finden Interessierte auf der Homepage www.wcv.info. (Text: Peter Hölzer Fotos: Andreas Wolf)



Sternstunden der Filmmusik am 30. November in der Konzerthalle in Bad Orb:

Termin verschoben auf den 1. April 2020

Bad Orb. Aus tourneetechnischen Gründen muss die Veranstaltung verschoben werden. Bereits gekaufte Tickets behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit! Ticketkäufer mit weitergehenden Fragen können sich natürlich jederzeit per E-Mail an den Kundenservice unter kundenservice@resetproduction.de oder an die Infohotline (Montag bis Freitag,

von 8 bis 18 Uhr) unter der 0365-5481830 wenden. Tickets sind weiterhin (und derzeit noch mit 15 Prozent Frühbucherabbat) erhältlich bei der Tourist-Information und an allen bekannten VVK-Stellen sowie direkt beim Veranstalter unter www.sternstundenfilmmusik.de, Tickethotline: 0365-5481830.

Die Betontankstelle

Frischbeton ab 0,15 cbm
Kies / Sand / Schotter / Splitte /
gesiebter Mutterboden
Rindenmulch & Holzhackschnitzel
Annahme von Wurzeln
und Grünschnitt

Schöner Bühl 3 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56-779 05 82 · Mobil: 0176-20 45 68 29
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 6.30 bis 16.30 Uhr und Sa.: 7 bis 13 Uhr



Abdelhamed Aberkane verabschiedet. Abdelhamed Aberkane wurde vor dem Spiel der Kulturgemeinschaft Wittgenborn gegen den FSV Geisltitz (Endstand: 2:4) verabschiedet. Die KGW bedankt sich bei dem Spieler, der dem Verein und seinem Freund, Trainer Alberto Agnetelli, geholfen hat. Aberkane wechselt zum B-Ligisten FSV Lieblos und wird dort als Trainer tätig sein. Das Bild zeigt von links: Trainer Alberto Agnetelli, Abdelhamed Aberkane sowie Joachim Hoss und Manfred Wink vom KGW Spielausschuss.

Das Wichtigste erhalten Sie bei uns gratis...

Aktiv für Sie in Ihrem Zuhause.

Spessart
PFLEGE

Ambulanter Pflegedienst

... wir nehmen uns Zeit für Sie unter:

Silke Vercellini & Christian Sachs
 Thermalstraße 1 · 63628 Bad Soden-Salmünster
 Tel.: 0 60 56-403 99 91 · Fax: 0 60 56-403 99 92
 E-mail: spessart-pflege@web.de



Wächtersbach-Info

Bekanntmachungen der Stadt Wächtersbach

Ausgabe 15. Juni 2019

Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach

Vom 25. Mai bis 2. Juni Wächtersbacher Messe 2019

„Die beste Messe aller Zeiten“

Wächtersbach. „Herzlich willkommen zur besten Messe aller Zeiten“ begrüßte Bürgermeister Andreas Weiher die Gäste in seiner Eröffnungsrede und Landrat Thorsten Stolz sagte: „In den nächsten neun Tagen wird Wächtersbach der Mittelpunkt des Main-Kinzig-Kreis sein“. Die Auftaktveranstaltung zur 71. Messe Wächtersbach fand traditionell in der Heinrich-Heldmann-Halle statt. Bürgermeister Weiher konnte in der vollbesetzten Halle zahlreiche Gäste aus Politik und Behörden, der Wirtschaft, dem Vereins- und Verbandswesen, die Partnerschaftsdelegationen aus Troitzk/Moskau und Châtillon/Vonnas/Baneins-Frankreich, Vertreter der Banken, Sicherheitskräften, heimischen Unternehmen sowie Aussteller und Dienstleister begrüßen. Bürgermeister Andreas Weiher hatte eine lange Gästeliste aufzurufen während seiner Eingangsrede. Schirmherr und Spitzensportler Dr. Harald Schmid begeisterte mit einer kurzweiligen Rede, über seinen Weg in den Spitzensport und „hinaus in die Welt“ und den vergleichenden Blick auf die Erfolge der Wächtersbacher Messe. Um 10 Uhr am 25. Mai war es soweit – in der Heinrich-Heldmann-Halle spielte zum Auftakt der Musikzug Wächtersbach die Europahymne „Präludium“, die Halle war mit Gästen gefüllt und Bürgermeister Andreas Weiher betrat zur Begrüßung das Rednerpult. Im Namen der Stadt, der Messe Wächtersbach GmbH und ihrer Geschäftsführerin Ute Metzler, dem Magistrat mit Erstem Stadtrat Oliver Peetz, dem Parlament mit Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch, hieß er zur 71ten Messe herzlich willkommen und wünschte den Ausstellern sowie den Gästen in den nächsten neun Tagen gute Geschäfte. Seine Eröffnungsrede stand unter dem Zeichen der Digitalisierung und dem schnellen Voranschreiten der Technik sowie dem Stand Deutschlands dazu bezogen auf Europa und die Welt. „Die Magnetschwebebahn fährt in Schanghai und nicht in Deutschland“, bedauerte er und anhand eines mitgebrachten Fotos zum Thema Digitalisierung aus der Bertelsmann-Studie konnten die Gäste sehen: ein kleines unbedeutendes Europa, ein großes China und das große USA. „Wir, das Volk, stehen uns derzeit zu

viel selbst im Weg. Was wir brauchen sind Weitblick, Mut, Toleranz, Optimismus, die Freiheit des Geistes und ein Lauter werden der Mehrheit“. Dafür erntete der Bürgermeister Zwischenapplaus. Die Messe setze dies um, sie trotze mit Optimismus dem Aussterben der Messen „darauf dürfen wir alle stolz sein“. Nachdem er insbesondere der Messegeschäftsführerin Ute Metzler und ihrem fleißigen Team gedankt hatte, hieß er alle herzlich willkommen „zur besten Messe aller Zeiten.“

Landrat Torsten Stolz sagte: „Was der Hessestag für die Hessen, das ist die Messe Wächtersbach für den Main-Kinzig-Kreis. Es vergeht kein Tag, an dem die Kreisspitze nicht zu Aktionen und Terminen in Wächtersbach ist“. Er beglückwünschte Wächtersbach zu den über 380 Ausstellern auf 40.000 m² Ausstellungsfläche mit hoch attraktiven Aktionen und Ausstellungen, interessant für die ganze Familie. Zum zweiten Mal präsentiert sich auch der MKK in einer großen Ausstellungshalle mit seinen Unternehmen und Dienstleistern. Der MKK sei in den letzten Jahren beträchtlich gewachsen – ein Zuwachs von 18.000 Einwohnern, das entspreche einer mittelgroßen Stadt. Auch auf Wächtersbach trifft dies zu; um rund 250 Einwohner ist Wächtersbach angewachsen und hat eine große Bedeutung als Wohn- und Wirtschaftsstandort. 136.000 Arbeitsplätze hat der MKK derzeit und Wächtersbach 4.000 – und hat damit einen Zuwachs von rund 25 Prozent in den letzten Jahren erfahren. Dank der guten Zusammenarbeit von MKK und Stadt war es unter anderem gelungen, dem bedeutenden Arbeitgeber SFM die Möglichkeit der Standorterweiterung zu geben. SFM könne damit in Wächtersbach wachsen und nicht in Prag. Digitalisierung sei eine wichtige Aufgabe, der sich der MKK verschrieben habe – so habe man alle Schulen mit schnellem Internet versorgt, während dessen sich das Land Hessen dies erst bis zum Jahr 2025 als Ziel gesetzt habe. „Wir haben das im Jahr 2019 bereits erledigt“. So erfolgreich laufe auch der Ausbau Glasfasernetz; 172 Gewerbegebiete werden dank Unterstützung mit Bundesmitteln gemeinsam mit dem MKK – ohne Kosten für die Unternehmer – ange-



Das Foto zeigt die Ehrengäste zum Start des Messerundgangs.

schlossen; Wächtersbach profitiere davon in elf Gewerbegebieten. Mit guten Wünschen für die Aussteller und eine erfolgreiche Messe beendete Landrat Stolz seine Messerede. Schirmherr Dr. Harald Schmid begrüßte die europäischen Gäste in ihrer Landessprache und rief ein belustigtes Raunen im Saal hervor, nachdem er den Gästen erklärt hatte, dass er an dem Samstagmorgen durch die Messeschirmherrschaft leider sein Yoga verpasst habe. Und schon war er bei der Sache: viele Menschen herrschten über Menschen, viel wichtiger sei es, über seinen Körper zu herrschen: „herrschen Sie über Ihren Körper, dann können Sie das andere auch“. Dazu brauche es Ideen, Vernunft helfe da nicht und auch nicht Sicherheit: „Wie willst du einem Frosch das Meer erklären, der in einer Pfütze lebt“, nannte er als anschauliches Beispiel. Und sein Fazit dazu: „das ungedachte wagen, wieder einen Schritt weiter gehen, wenn die nächste Messe wieder die beste Messe aller Zeiten werden soll“. Auf seine Aussage „wer hat meinen Horizont erweitert – meine Frau“ erklärte er den Gästen: „wenn Ihre Frau Sie nicht mehr inspirieren kann, dann machen Sie was falsch“. Und er forderte dazu auf, in die Welt

hinaus zu gehen, die Menschen und die Länder zu besuchen, das sei unsere Chance. Man werde Partner, wenn man die Menschen, mit denen man Geschäfte machen wolle, viel besser versteht. Und für den MKK und die Region hat er die Empfehlung: „Erfinden Sie eine Kultur, wo der Mensch im Vordergrund steht, dass unsere Landschaft bestehen bleibt, dass die Bauern gesund produzieren – Lebensqualität erhalten, trotz Innovation – wir müssen eine Marke werden“. Und eine letzte Botschaft habe er: „der nächste Schirmherr wird eine Schirmherrin werden müssen zur 72ten Messe Wächtersbach, das gehört auch zur Marke Messe Wächtersbach und MKK; ich bin voller Begeisterung hier“.

Nach lang anhaltendem Applaus erfolgte durch Bürgermeister Weiher, Landrat Stolz und Schirmherr Dr. Schmid der traditionelle Satz: „Die 71te Messe Wächtersbach ist eröffnet“ und mit dem Musikstück „O Vítinho“ des Musikzugs Wächtersbach unter der Leitung von Christoph Szykulla ging es zum obligatorischen Messerundgang über die 71te Messe Wächtersbach.

Allgemeine Rentenberatung im Rathaus Wächtersbach Helmut Nickolai kommt wieder am Donnerstag, 27. Juni und 18. Juli

Wächtersbach. Helmut Nickolai, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung BUND, wird im Rathaus Wächtersbach im Zimmer 1 / Erdgeschoß seine turnusmäßigen monatlichen Beratungsstunden im Monat Juni am Donnerstag, 27. Juni anbieten. Die darauf folgende Rentenberatung findet im Juli, und zwar am 18. statt.

Wer einen Neuantrag oder einen Änderungsantrag stellen und dazu Beratung in Anspruch nehmen möchte, benötigt eine feste Terminvereinbarung (Zeitspanne von 10 bis 12.30 Uhr)! Wer zu einer allgemeinen Beratung zu Helmut Nickolai kommen möchte, kann ohne Terminvereinbarung in der Zeit von 14 bis 17 Uhr in das Rathaus kommen.

Gemeinsam mit Landrat Thorsten Stolz und Erster Kreisbeigeordneten Susanne Simmler die 71. Messe Wächtersbach besucht

Traditioneller Besuch von SPD-Kreistagsfraktion und Kreisvorstand in der Messe Wächtersbach

Wächtersbach. Bürgermeister Andreas Weiher begrüßte die Kreispolitiker vor dem Messeingangstor und begleitete sie über die Messe. Zahlreiche Aktionen und Neuerungen erwarteten die Gäste in diesem Jahr. Über den ersten Anlaufpunkt, den Stand der regionalen Tageszeitung GNZ ging es in die Halle 15-16, in dem der Main-Kinzig-Kreis sich unter dem Motto „Nachhaltig. Regional. Digital. MKK erLEBEN“ mit seinen Unternehmen und Dienstleistern präsentiert. Bereits zum zweiten Mal ist der MKK in dieser Form vertreten und ein Publikumsmagnet. Auch zahlreiche Kommunen des MKK nutzen inzwischen die Gelegenheit und sind dort mit Ständen vertreten, um für Tourismusangebote, Wohn- und Bauangebote sowie kulinarische und kulturelle Angebote vor Ort zu informieren.

An den Ständen von Kreiswerken Main-Kinzig und Naturenergie Main-Kinzig GmbH, wurde die SPD-Delegation von den Geschäftsführern Bernd Schneider und Oliver Habekost empfangen und über Aktuelles informiert. Weiter ging es zum Amt für Umwelt- und Naturschutz und zur Spessart Tourismus GmbH, wo die Sozialdemokraten/innen über

die aktuellen regionalen touristischen Angebote ins Bild gesetzt wurden. Auch am Stand der Main-Kinzig-Gas machten die Kommunalpolitiker/innen Halt. Die Stände der KCA (Kommunales Center für Arbeit) und der AQA (Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit, Qualifizierung und Ausbildung GmbH) boten Informationen rund um das Thema Arbeitsvermittlung. Hier interessierte die Gäste insbesondere die neu ans Netz gegangene Job-Börse, die Arbeitssuchende auf sehr übersichtliche Weise in die Lage versetzt in ihrem Wohnort gezielt die offenen Angebote zeitnah zu erfahren. Bei der AQA fanden Messebesucher auch in diesem Jahr wieder eine Auswahl an interessanten Produkten, die in den Ausbildungsbetrieben hergestellt und am Stand käuflich erworben oder bestellt werden konnten. Direkt gegenüber gab das Behindertenwerk Main-Kinzig Informationen über deren vielfältige Dienstleistungen wie Lebensmittelproduktion, digitale Aktenerschaffung, die Wäscherei und den kurz vor der Eröffnung stehenden Lebensmittelmarkt ohne Umverpackungen in Gelnhausen. Mit einem großen Messestand war auch in diesem Jahr wieder das



Das Foto zeigt die Kreispolitiker vor der großen Main-Kinzig-Halle 15/16, in der sich der Landkreis mit seinen Unternehmen und Dienstleistern sowie zahlreiche Kommunen präsentieren.

Gefahrenabwehrzentrum vertreten. Hier begrüßten KBI Markus Busanni und sein Team die Gäste. Bei den Main-Kinzig-Kliniken erhielten die Kreistagsmitglieder durch Dr. med. Christoph Schreyer einen Einblick in die Materialien zur künstlichen Hüft- und Knieprothese. Am Ende der großen Messerrunde wurden die Landwirtschaftsausstellung und der Bauernmarkt besucht, um sich in gemütlicher Runde nach einem Erfrischungsgetränk von der Messe

Wächtersbach und Bürgermeister Andreas Weiher zu verabschieden. Für die SPD-Kreistagsmitglieder, die ehrenamtlich in den unterschiedlichen Fachbereichen ihre Schwerpunkte in der Kreispolitik vertreten, ist die Messe Wächtersbach jedes Jahr wieder eine gute Gelegenheit, mit den Unternehmen, Behörden und Ausstellern ins Gespräch zu kommen und die Erfahrungen und Informationen in die tägliche politische Arbeit mit einzubinden.



Seniorentag auf der 71. Messe Wächtersbach Messerundgang und buntes Unterhaltungsprogramm

Wächtersbach. Am Messe-Dienstag fand der Seniorentag der Stadt Wächtersbach auf der Messe statt. Bereits um 13 Uhr wurden die Gäste in den Stadtteilen mit Bussen abgeholt und zur Messe gefahren. Dort hatten sie die Gelegenheit zu einem Messe-rundgang oder konnten im Festzelt ein leckeres Mittagessen zu sich nehmen. Bürgermeister Andreas Weiher begrüßte die Gäste, die zahlreich erschienen waren und freute sich, dass das Angebot jedes Jahr wieder gerne angenommen wird. Die Senioren genossen die wunderschönen Gesangsvorträge des russischen Chores. Im Anschluss daran, begeisterte die Sängerin Liane – der „Sonnenschein der Schlagerbranche“ – die vielen Zuschauer. Ihre Herzlichkeit und ihr fröhliches Naturell zogen

die Zuhörer schnell in ihren Bann. Gerne waren auch ein paar Herren, die dazu aufgefordert wurden, bereit, mit auf die Bühne zu kommen. Um 15.30 Uhr begann Reiner Kirsten sein musikalisches Programm. Seine ausdrucksstarke Stimme und seine melodischen Titel, ließen gerade Frauenherzen höher schlagen. Es wurde geschunkelt und mitgesungen, und die Stimmung im Festzelt war grandios. Zum Abschluss präsentierten die beiden Sänger mit ihren einzigartigen Stimmen den Zuschauern ein Duett, bei dem jeder musikalisch auf seine Kosten kam. Um 18 Uhr wurden die Senioren wieder mit den Bussen in die Stadtteile gefahren und waren der Meinung, wieder einen ganz besonders schönen Messtag erlebt zu haben.

Wächtersbacher Sozialdemokraten waren beeindruckt von der Messe

Wächtersbach. Besonders im Fokus des Messerundgangs der SPD Wächtersbach, standen unter anderem die sozialen Einrichtungen und Organisationen des Kreises und aus der Stadt Wächtersbach, insbesondere die Arbeiterwohlfahrt Wächtersbach. Ihr Weg führte auch an den Messeauftritten der Partnerstädte von Wächtersbach vorbei: Châtillon, Vonnas und Baneins in Frankreich sowie Troizk in Russland, das zwischenzeitlich ein Ortsteil von Moskau ist. Am Stand „Wächtersbach – acht lebenswert“, der federführend von Stadtführer Otto Fiegler und Heike Horn, in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing organisiert wird, konnten sich die Politiker über all das informieren, was Wächtersbach zu bieten hat. Besonders interessierten sich

die SPD-Mitglieder für die Aktion „Meilensteine der Stadtgeschichte“, bei der Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, eine Spende für das Schloss Wächtersbach zu machen und sich im Schloss Wächtersbach namentlich verewigen lassen können. Ferner besuchten die Sozialdemokraten den Stand des KCA, der AQA und der Kreiswerke und staunten über die Vielfalt, die die Messe in diesem Jahr zu bieten hat. Begeistert waren sie ebenfalls von der Playmobil-Ausstellung, Fit Fun Action und besonders von der E-Mobilität. Die Sozialdemokraten bedankten sich bei den Sicherheitskräften, die zu allen Zeiten stets im Einsatz sind und bei den Standbetreibern und Helfern für ihr ehrenamtliches Engagement.





Bürgermeister tagen in der „Hauptstadt des Main-Kinzig-Kreises“ Bürgermeister-Dienstversammlung während der Messe Wächtersbach

Wächtersbach. Während der Messe ist Wächtersbach die Hauptstadt des Main-Kinzig-Kreises. Wie immer, fand die Bürgermeister-Dienstversammlung, zu der Landrat Thorsten Stolz eingeladen hatte, auch wieder in diesem Jahr in der Heinrich-Heldmann-Halle statt. Nach Erledigung der umfangreichen Tagesordnung, wozu Themen wie eine Resolution gegen Pläne der Landesregierung, die Kommunalaufsicht zu den RPs zu verlagern, die Betreuungsprobleme in den Kitas, der drohende Verkehrskollaps im ÖPNV sowie der Ausbau des schnellen Internets für Unternehmen behandelt wurden, lud Bürgermeister Andreas Weiher seine Kollegen zur traditionellen Spargelsuppe ein. Anschließend ging es zum Messerundgang. Gerne wird von den Bürgermeistern des Main-Kinzig-Kreises die Gelegenheit wahrgenommen, mit der heimischen Wirtschaft ins Gespräch zu kommen, da viele der Aussteller Handwerksbetriebe und Dienstleister aus den Kommunen des Main-Kinzig-Kreises sind, die sich sehr über einen Messebesuch „ihres Bürgermeisters“ freuen.

So werden regelmäßig unter anderem sowohl der Stand der Gelnhäuser Neuen Zeitung, als auch der Kreiswerke Main-Kinzig mit M-Net und Breitband, Main-Kinzig Gas und auch natürlich die Stände des Main-Kinzig-Forums besucht. Ebenfalls gab es Gelegenheit für Gespräche an den Ständen der Nachbargemeinden und der Main-Kinzig-Kliniken. In diesem Jahr zeigten sich die Bürgermeister begeistert von der Sonderausstellung „Playmobil“ und bestaunten die vielen Details, die Oliver Schaffer akribisch und mit sehr viel Mühe aufgebaut hat.

Außerdem besuchten die Bürgermeister die „BAM“, Berufsausbildungsmesse, die am Tag davor stattfand und zeigten sich erfreut, wie viele Ausbildungsbetriebe es im Main-Kinzig-Kreis gibt. Am Ende des Rundgangs bestätigten viele der Bürgermeister-Kollegen von Bürgermeister Weiher, dass es wirklich die „beste Messe aller Zeiten“ ist, so wie er es bei seiner Ansprache während der offiziellen Messe-Eröffnung 2019 erwähnt hatte.



Messe Wächtersbach - Kreisausschuss tagt in Wächtersbach

Bürgermeister Weiher begrüßt die Gäste aus dem MKK

Wächtersbach. Traditionell findet die allwöchentliche Kreisausschusssitzung während der Messeweche in Wächtersbach statt. Nach dem die umfangreiche Tagesordnung abgearbeitet war, ging es zum Messerundgang. Bürgermeister Andreas Weiher begrüßte die Gäste mit Landrat Thorsten Stolz, Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler und Kreisbeigeordneten Winfried Ottmann an der Spitze.

Die Delegation besuchte zahlreiche Messestände, um sich bei den Unternehmen zu informieren. Insbesondere die Main-Kinzig-Unternehmen und Dienstleister standen auf dem Besuchsprogramm. Vor Ort wurden sie von den jeweiligen Messteams begrüßt und von den Geschäftsleitungen über die neuesten Entwicklungen, Aktionen und Innovationen informiert. So bei den Main-Kinzig-Kliniken von Herrn Karmelka und den beiden Ärzten Dr. Schreyer von den Kliniken Schlüchtern und Dr. Krüerke von den Kliniken Gelnhausen. Am Stand der Behindertenwerke wurden sie von GSF Martin Berg begrüßt, bei den

Altenpflegezentren wurden sie von GSF Dieter Bien erwartet. Frau GSF Hergert von der Breitband Main-Kinzig GmbH informierte über die jetzt anstehende Erschließung von 72 Gewerbegebieten mit Glasfasernetz. Am Messestand der Kreiswerke berichteten die Herren GSF Schneider und Habekost über die neuesten Angebote für Fotovoltaik-Mietanlagen, die sehr gut bei der Kundschaft angenommen wurden. Die KCA und AQA - Geschäftsführer Krumbe und Scherer begrüßten die Kreisausschussmitglieder - bieten eine digitale Job-Börse für interessierte Kunden an – sie wurde am Samstag, dem Messeeröffnungstag gestartet und Frau Kollmann zeigte anhand von Beispielen die verschiedenen Suchfunktionen auf.

So ging ein hoch interessanter und informativer Rundgang weiter: an die Stände Main-Kinzig-Gas, Spessart Regional, Spessart Tourismus und Marketing GmbH, zum Gefahrenabwehrzentrum und weitere. Alljährlich eine gute Gelegenheit, beiderseits ins Gespräch zu kommen, wie am Stand der regionalen Tageszeitung GNZ.



Europa und Netzwerker von besonderer Bedeutung Europaabgeordneter Thomas Mann besucht Messe Wächtersbach

Wächtersbach. In diesem Jahr besuchte Thomas Mann, Europaabgeordneter, zusammen mit dem Mitglied des Hessischen Landtages, Michael Reul und mit zahlreichen Mitgliedern der CDU die Messe Wächtersbach. Mann, der bereits seit 1994 regelmäßig zur Messe Wächtersbach kommt – mit Ausnahme von einem Jahr, erwähnte er scherzhaft – sagte, dass er im nächsten Jahr mit der Messe Wächtersbach „Silberne

Hochzeit“ feiern könne. Bei einem kurzen Interview mit der Gelnhäuser Neuen Zeitung, berichtete der Europaabgeordnete, dass er dieses Amt noch bis Juni diesen Jahres begleiten werde und dann nicht mehr im EU-Parlament tätig ist. Jedoch werde er weiterhin – wie auch in der Vergangenheit – Schulen besuchen, um über die „europäische Idee“ und Veränderungen und Aufgaben von Europa zu referieren.

Angesprochen, auf das Ergebnis der EU-Wahl letzten Sonntag, waren sich Mann und Reul einig, dass eine ausgiebige Analyse innerhalb der Partei stattfinden müsse, warum es zu einem solchen Ergebnis kommen konnte. Begeistert zeigten sich beide Politiker über die Wahlbeteiligung, die bei 60 Prozent lag. Landtagsabgeordneter Michael Reul machte deutlich, dass auf jeden Fall noch mehr für Klima und Umwelt getan werden müsse, wobei sich beide Politiker einig waren, dass das Dieselverbot nicht die Lösung sein könne. Anstatt an einer Verbotskultur, solle man an einer Innovationskultur arbeiten und die Software und Hardware für Dieselfahrzeuge verbessern. Reul war der Überzeugung, dass noch mehr für die neuen Medien getan werden müsse, mehr in die Wirtschaft eingegriffen, um Arbeitsplätze und Ökonomie und Ökologie noch besser zu erhalten.

Auf die Frage, welche Pläne Thomas Mann in der Zukunft verfolgt, berichtete er, dass er drei verschiedene Angebote habe und diverse Ideen im Kopf, aber noch zu keiner Entscheidung gekommen sei. Nach dem Interview nahmen sich die Politiker viel Zeit, um die regionalen Stände zu besuchen. Mann und auch Reul sind immer interessiert an neuester Technik und modernem Fortschritt. Sie informieren sich gerne intensiv bei den Ausstellern; suchten die Gespräche mit dem Standpersonal und diskutierten mit Bürgern, die sie bei ihrem Rundgang ansprachen. Bürgermeister Andreas Weiher begrüßte die Gruppe und freute sich, dass sowohl Herr Mann, als auch Herr Reul alljährlich zur Messe Wächtersbach kommen. Den Rundgang auf der Messe hat Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch begleitet und die Politiker an den Messeständen präsentiert.

Am Himmelfahrtstag ist traditionell Kunsthandwerkermarkt in der Altstadt

Wächtersbach. Sehr beliebt und schon im Jahreskalender fest verankert ist für viele Gäste aus der gesamten Region der Kunsthandwerkermarkt am Himmelfahrtstag in der Wächtersbacher Altstadt. Hier präsentieren sich selbstständige Kunsthandwerker/innen mit ihren kreativen Produkten und bieten diese zum Kauf

an. Auch in diesem Jahr erwartete die Gäste wieder eine große Vielfalt an Marktständen. Zum 29. Mal boten die Aussteller ihre Waren zum Kauf an – dabei waren Gartenartikel, Schmuck, Glaskunst, Töpferei, Holzartikel, Seifen und Süßes, schönes für Zuhause und den Garten, Seidentücher, Kosmetik- und Pflegeprodukte und

vielen mehr. Erfüllt war die Luft von Kaffeeduft, Kuchen und Maibowle, aber auch die herzhaften Genüsse wie Bratwürste vom Märzwind-Stand waren gefragt bei den Marktbesuchern. Bei herrlichem Sonnenschein fanden sich viele Marktinteressierte ein und so manches schöne Stück ging an seinen neuen Besitzer über.

Das Heimatmuseum hatte geöffnet – Museumsleiter Thomas Janik und sein Team freuten sich über Gäste. Auch die Altstadt-Geschäfte hatten geöffnet und freuten sich über Kundschaft. Die Näh-AG der FAG Schule, unter der Leitung von Martina Beringer, lud wieder zu einem Schnupper-Nähkurs ein. Unter der Anleitung der erfahrenen Näh-Schülerinnen konnte so mancher Anfänger sein Geschick

ausprobieren. Und wer wollte, der schaute nach den schönen Produkten, die bereits fertig genäht darauf warteten, gekauft zu werden.

Ab den frühen Nachmittagsstunden spielte „Ziro Sinti Swing & Friends“ auf der Bühne am Marktplatz auf – die Besucher nahmen auf den bereitgestellten Bänken Platz, genossen die warme Mittagssonne und lauschten den vier Musikern. Es herrschte gute Stimmung in der Altstadt.

Für die kleinen und großen Besucher war „Ralph Giesa, alias Coolumbus“ gekommen. Voller Begeisterung verfolgten die Gäste seine Künste – er jonglierte mit fünf Bällen, zeigte, wie im Kopfstand Bälle mit den Füßen in einem Eimer platziert werden konnten – der Applaus war ihm sicher.

Näh-AG der Friedrich-August-Genth Schule präsentiert ihr Können Mitmachaktion auf dem Kunsthandwerkermarkt

Wächtersbach. Jetzt schon zum sechsten Mal war die Näh-AG der FAG Schule Wächtersbach auf dem Kunsthandwerkermarkt vertreten. Die Jugendlichen unter der Führung ihrer Kursleiterin Martina Beringer zeigten ihre fertigen Produkte und boten sie zum Kauf an. Dankenswerter Weise hatte das Ehepaar Schmelz den Nähschülerinnen sein Beratungsbüro am Marktplatz kostenlos für diesen Tag als Nähstudio überlassen. Alles drehte sich in diesem Jahr um das Thema Samt.

Dazu Martina Beringer: „An Samt führt diese Saison kein Weg vorbei, kaum eine Kollektion, die nicht mindestens ein Teil aus Samt beinhaltet.“ Dazu passe es sehr gut, dass die Näh-AG kürzlich eine tolle Materialspende vom „Wächtersbacher Musikzug“ bekommen habe. Eine große Rolle mit feuerrotem hochwertigem Samt, die vom ehemaligen „Wächtersbacher Spielmanns- und Fanfanfarenzug“ stammte, wurde von den Nähschülerinnen sehr gerne genommen, auch Stoffteile, aus denen die Jogginganzüge, Jacken und Uniformen bestanden, waren dabei. Daraus waren in den letzten Monaten zahlreiche dekorative Stücke entstanden und konnten dem interessierten Publikum gezeigt und zum Kauf angeboten werden. So waren Kissenbezüge in Chenille-Technik, Wärmflaschen-Bezüge, Schals und Täschen entstanden, in denen der

Samt und das Motto Musik, Noten, Instrumente aufgegriffen worden waren.

Bürgermeister Andreas Weiher und der Vorsitzende des Musikvereins, Uwe Jung, waren mit einer Delegation gekommen, um die tollen Ergebnisse zu betrachten. Martina Beringer und ihr Team hielten Überraschungen für die Gäste bereit. Für Uwe Jung gab es – exakt angepasst – für seine Notenmappe eine Samthülle. Bürgermeister Andreas Weiher erhielt für einen breiten Büroordner einen Samteinschlag. Der werde einen ganz besonderen Platz in seinem neuen Büro im Schloss bekommen, versprach der Rathauschef. Er lobte die rege Gruppe, die unter der Anleitung ihrer Kursleiterin Martina Beringer alljährlich mit interessanten Themen am Kunsthandwerkermarkt vertreten sind.

Derzeit besteht die Näh-AG an der FAG-Schule aus 45 Schülerinnen aus den Schulklassen fünf bis zehn. Seit 2017 gibt es neben den drei Nähgruppen an verschiedenen Tagen auch eine Gruppe für Kinder aus Flüchtlingsfamilien. Damit werde in spielerischer Weise neben den Fähigkeiten für das Nähen auch die Fähigkeiten für die Deutsche Sprache untereinander weiter gegeben. So trage man mit dieser Aktion aktiv zur Integrationsarbeit der Stadt und der Schule bei, erklärte Martina Beringer.



Coolumbus und das Markttreiben auf dem Kunsthandwerkermarkt in der Wächtersbacher Altstadt.



Rundgang der „Grünen Wächtersbach“ auf der Messe 2019

Wächtersbach. Erstmals fand in diesem Jahr ein Rundgang der „Grünen Wächtersbach“ während der Messe statt. Die Vorsitzende Eva Bonin und ihr Team nahmen sehr gerne die Gelegenheit wahr, sich an den regionalen Messeständen zu informieren, gute Gespräche zu führen und Fragen zu stellen, was sie als Politiker denn verbessern bzw. verändern könnten. Angeregte Unterhaltungen, viele regionale Produkte und Gespräche über erneuerbare Energien, machten

den Rundgang für die Politiker sehr interessant. Die Politiker äußerten sich mit großer Anerkennung für die Arbeiten des Behindertenwerks Main-Kinzig. Außerdem zeigten sie großes Interesse für das Kinderzelt, in dem viele ehrenamtliche Helfer tätig sind.

Am Ende des Rundgangs waren sich alle einig viele interessante Eindrücke gesammelt zu haben und beschlossen, im nächsten Jahr wieder einen Messe-Rundgang zu machen.



Das Foto zeigt aus der Nähgruppe Leonie Bleek, Elisabeth Tschaly, Caytana Wüstenfeld, Lilly Meyer und Pauline Geipel - mit (von links) Uwe Jung und Vivian Kaiser vom Musikzug Wächtersbach, Bürgermeister Andreas Weiher sowie die Kursleiterin Martina Beringer.

Ambulanter Pflegedienst der Stadt freut sich über „sehr gutes“ Prüfergebnis Qualitätsprüfung der Sozialstation Wächtersbach

Wächtersbach. Wieder heißt das Prüfergebnis in allen Bereichen „sehr gut“. Mit großer Zufriedenheit nahmen Bürgermeister Andreas Weiher und Fachbereichsleiter Martin Horst die von Pflegedienstleiter Arthur Poloczec vorgetragenen Zahlen zur Kenntnis. Alljährlich werden Pflegestationen einer Qualitätsprüfung (nach § 114 Abs. 1 Sozialgesetzbuch XI) unterzogen – so auch im April 2019 die Sozialstation Wächtersbach, welche unter der Trägerschaft der Stadt Wächtersbach steht. Bürgermeister Weiher und Fachbereichsleiter Horst waren in die Sozialstation gekommen, um gemeinsam mit dem Pflegeteam die Prüfergebnisse zu bewerten.

Die Prüfungsnoten des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen erbrachten zum wiederholten Mal die Bestnote „1 / sehr gut“. Das Erbringen der pflegerischen sowie der ärztlich verordneten pflegerischen Leistungen zählen dazu, ebenso Dienstleistungen und die Organisation des Pflegedienstes – insgesamt wurden 34 Kriterien bewertet. Auch die Kundenbefragung erbrachte die Bewertung „sehr gut“, führt Pflegedienstleiter Arthur Poloczec aus. Man habe eine konstant große Nachfrage an Pflegedienstleistungen, biete mit

dem Mitarbeiterteam aber auch eine konstant hohe Qualität, was sich in den sehr guten Prüfergebnissen niederschlägt.

Dieses rundum sehr gute Ergebnis zeige, dass auch eine hohe Kundenzufriedenheit herrsche, sind sich die Verantwortlichen einig – und die anhaltend große Nachfrage neuer Kunden. Man betreue derzeit 151 Kunden als Pflegepatienten und in der Haushaltshilfe, über 40 Hausnotruf-Patienten sowie weitere 60 Personen, bei denen alle drei bis sechs Monate ein Beratungsgespräch in Anspruch genommen wird. „Hierfür steht uns ein 20-köpfiger Personalpool an Pflegefachkräften, Pflegehilfskräften und Hauswirtschaftlerinnen zur Verfügung“, ergänzt Pflegedienstleiter Arthur Poloczec.

„Ich bin sehr stolz auf die Leistung des gesamten Teams. Trotz der ständig steigenden Anforderungen sowie der Patientenzahlen konnte wieder ein hervorragendes Prüfergebnis erreicht werden. Sie sind das Aushängeschild für die Stadt Wächtersbach. Ein herzliches Dankeschön, insbesondere im Namen der betreuten Menschen“, lobte Bürgermeister Andreas Weiher die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.



Das Foto zeigt das Pflegeteam der Sozialstation Wächtersbach mit PDL Arthur Poloczec, BGM Andreas Weiher und FB Martin Horst vor der Sozialstation in der Châtilloner Straße; von dort aus werden täglich die Patienten mit den kleinen roten Pkw's besucht.

www.waechtersbach-online.de

Gespräch mit dem ehemaligen Geschäftsführer des Fachbereichs Ausstellungen der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) e.V. Frankfurt

Austausch der Landwirte im Rahmen der deutsch-französischen Freundschaft

Wächtersbach. Gute Vernetzung – auch das ist Messe Wächtersbach. So fand ein Gespräch mit Alain Givord, Bürgermeister von Vonnas, Jean-Pierre Grange, Bürgermeister von Baneins, Bürgermeister Andreas Weiher, Bürgermeister von Wächtersbach und Dieter Haupt, ehemaliger Geschäftsführer des Fachbereichs Ausstellungen der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft e.V. Frankfurt statt.

In dem sehr angeregten und interessanten Gespräch, wurden Vorschläge diskutiert, einen Austausch, wie er schon in den Schulen seit vielen Jahren zwischen Wächtersbach und den verschwisterten Städten Châtillon, Vonnas und Baneins stattfindet, nun auch in der Landwirtschaft stattfinden zu lassen.

Vorschlag ist, dass zuerst Landwirte aus Wächtersbach, bzw. den Ortsteilen nach Châtillon, Vonnas und Baneins fahren, um sich dort die Betriebe anzusehen. Anschließend sollen die französischen Landwirte dann nach Wächtersbach eingeladen werden.

So soll einerseits die deutsch-französische Freundschaft weiter gefördert werden und zum anderen sollen Erfahrungen über neueste Techniken in der Landwirtschaft und vor allem mit der Direktvermarktung und Bio-Bauernhöfen ausgetauscht werden. Herr Haupt, der über 40 Jahre bei der DLG beschäftigt war und schon viele Jahre im Messe-Aufsichtsrat in Wächtersbach tätig ist, beriet fachkompetent, wie ein solcher Austausch aussehen könne und bot seine Hilfe auch für eine Zusammenkunft der Landwirte an.

Herr Haupt wird weitere Gespräche mit dem Bauernverband führen und mit den französischen Bürgermeistern in engem Kontakt bleiben.

Auch Bürgermeister Andreas Weiher freute sich sehr, dass wieder ein Meilenstein für die deutsch-französische Freundschaft gelegt wurde und räumte ein, dass auch dies ein wichtiger und richtiger Schritt als Zeichen des Zusammenhalts und der Gemeinschaft in der EU ist.



Der Kammerchor aus Troitz auf der Messebühne im Main-Kinzig-Forum (Halle 15/16).

Kammerchor aus Troitz zu Gast in Wächtersbach 20 Jahre Partnerschaft und Freundschaft mit Troitz

Wächtersbach. Die Partnerschaft zwischen Troitz und Wächtersbach und Freundschaft zwischen Troitz und dem Main-Kinzig-Kreis feiert 2019 ihr 20jähriges Bestehen. Zur diesjährigen Messe Wächtersbach, auf der seinerzeit der Partnerschaftsvertrag und die Freundschaftserklärung unterzeichnet wurden, hatte die Stadt Wächtersbach neben der Mesesedelegation auch den Kammerchor aus Troitz eingeladen.

Zum ersten Messeauftritt auf der Veranstaltungsbühne im Main-Kinzig-Forum (Halle 15/16) waren auch Landrat Thorsten Stolz, Bürgermeister Andreas Weiher und Vorsitzender

des Partnerschaftsvereins Wächtersbach-Troitz Karl-Herrmann Diehl gekommen, um in einem Interview über die Partnerschaft und deren Bedeutung zur informieren. Auch Landrat a.D. Karl Eyerkauf, der seinerzeit mit Rainer Krätschmer die Partnerschaft und Freundschaft besiegelte, war erschienen, um an die Anfänge und deren Initiatoren, insbesondere „Bubi“ Heun, zu erinnern. Anschließend gab der Kammerchor sein erstes kleines Konzert und führte die Zuschauer mit seinem erstklassigen Gesang musikalisch von Russland in verschiedene europäische Länder.





Städtische Mitarbeiter am Eingangstor des Messegeländes.

Messe Wächtersbach

Mitarbeiter der Stadtverwaltung besuchen „ihre Messe Wächtersbach“

Wächtersbach. Bürgermeister Andreas Weiher begrüßte alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den städtischen Betrieben sehr herzlich am Messeingang. Er gab ihnen Tipps mit auf den Weg und informierte zu den zahlreichen Aktionen und Attraktionen der diesjährigen Messe. Es gäbe viele interessante Messeneuheiten und natürlich die traditionellen und altbekannten Messeaussteller mit ihrem vielfältigen Warenangebot, warb Bürgermeister

Andreas Weiher für einen ausgiebigen Messerundgang. Die Mitarbeiter aus dem Rathaus, Bauhof, den Kindergärten, Schwimmbad, usw. werden traditionell zu einem Messerundgang eingeladen – dieser fand nun am Mittwochnachmittag statt. Viele der städtischen Mitarbeiter nutzten gerne die Gelegenheit. Gibt es doch so viel zu sehen, zu testen, kulinarisch zu ergründen und dann natürlich käuflich zu erwerben.

Bürgermeister Weiher bedankt sich für großes Engagement

Grünflächenpaten auf der Messe Wächtersbach

Wächtersbach. Bürgermeister Andreas Weiher lud die Grünflächenpaten am Mittwoch in Halle 5 zu einem kleinen Umtrunk ein und bedankte sich herzlich für das große Engagement. Zurzeit hat Wächtersbach fast 60 ehrenamtliche Grünflächenpaten, die über das ganze Jahr für die Innenstadt und die Stadtteile die Grünflächen bepflanzen und sauber halten. Dadurch sind die bepflanzten städtischen Flächen zu jeder Jahreszeit sauber und schön gepflegt. Die Organisation der Grünflächenpaten obliegt Ben Schäfer vom städ-

tischen Bauamt, mit Unterstützung von Anke Schäfer vom Bauhof, die ebenfalls tatkräftig dazu beiträgt, dass alles grünt und blüht. Ein besonderer Dank gilt Peter Blau-meiser und seinem Sohn Manuel, die das ganze Jahr über für Sauberkeit und Ordnung in der Stadt im Einsatz sind. Ohne all die fleißigen Hände wäre es nicht möglich, die öffentlichen Flächen der Stadt und der Stadtteile so wunderschön zu bepflanzen und sauber zu halten, damit Wächtersbach so lebens- und liebenswert bleibt.



Behindertenbeauftragter Achim Freund: Beratungsstunden am 19. Juni, ab 14 Uhr im Rathaus

Wächtersbach. Achim Freund, der Behindertenbeauftragte der Stadt bietet im Juni eine Sprechstunde an. Diese findet am Mittwoch, 19. Juni,

in der Zeit von 14 bis 16 Uhr im Rathaus, Zimmer 1, Erdgeschoss statt. Für diese offene Beratung ist keine Anmeldung notwendig.

Das war die 71te Messe Wächtersbach: Über 50.000 Gäste in neun Tagen – Wochenende mit Hitzerekord

„Heiße Messe“ mit erfrischenden Neuheiten ist zu Ende

Wächtersbach. Die 71te Messe Wächtersbach hat nach neun erfolgreichen Messetagen mit einer Besucherzahl von rund 50.000 zahlenden Gästen am Sonntagabend ihre Tore geschlossen. Zufrieden zeigten sich die Geschäftsführung Ute Metzler und Bürgermeister Andreas Weiher über den Messerverlauf. Nur durch den Hitzerekord an den letzten beiden Tagen habe sich die Erwartung bei den Besucherzahlen nicht ganz erfüllt. Sehr zufrieden sei man mit dem Ergebnis der 71ten Messe Wächtersbach. Insbesondere die Besucher äußerten sich positiv über ihren Besuch in Wächtersbach – so lobte man die Vielfalt der Angebote und die Nähe zu den Verkäufern und erklärte, man wolle auf jeden Fall im nächsten Jahr die Wächtersbacher Messe erneut besuchen. Erneut wurde ein Anstieg beim jüngeren Publikum verzeichnet, was von großer Bedeutung für die zukünftige Entwicklung und Ausrichtung der Angebote und Aktionen sein werde. Seitens der Aussteller wurde der direkte Kundenkontakt sowie die erneut gesteigerte wirtschaftliche Ausrichtung als positiv hervorgehoben und besonders auch die Aktionen, durch die von Fachleuten Trends und Themen vermittelt wurden.

„Rundum – die Vielzahl an Angeboten zum Kauf, die Aktionen und Attraktionen, die Informationsmöglichkeiten in den Sonderschauen, die Musikveranstaltungen sowie die Angebote für Spaß-, Erlebnis- und Genuss machen eine erfolgreiche Messe Wächtersbach aus, so auch wieder in diesem Jahr“, ist sich Bürgermeister Andreas Weiher sicher. Hierzu zählten die über 380 Aussteller aus zwölf Nationen, die Vielfalt der Ware, die Angebote der Serviceunternehmen und Dienstleister, die Sonderschauen und Aktionen, das Musikprogramm und die gut angenommene Abendveranstaltung. Die Kauflaune beim Messepublikum sei durchweg spürbar gewesen, was letztendlich dann auch bei den Ausstellern zu einem positiven Resümee führte.

Hinter einer solch großen erfolgreichen Messe stehe eine große Anzahl von Menschen, die ihre Kraft, ihr Können und Wissen einbringen. *„Allen, die für die Organisation, die Sicherheit, Sauberkeit und Technik verantwortlich zeichnen, danke ich sehr herzlich“,* richtet Bürgermeister Andreas Weiher seine Worte an die Geschäftsleitung mit Ute Metzler und ihrem Helferteam, an die Feuerwehr, die Polizei, das DRK und die Sicherheits- und Aufsichtskräfte.

Zur Einweihung der neuen Bühne im Bürgerzentrum Birstein:

Erste Birsteiner „Wild Night“

Birstein. Am Mittwochabend hatten die Wilde Kultur und die Gemeinde Birstein zur Einweihung der neuen Bühne im Bürgerzentrum erstmals zu einer gemeinsamen Veranstaltung eingeladen. Die erste Birsteiner „Wild Night“ war gleichzeitig Start der Veranstaltungsreihe „Wild Night“ für alle Mitglieder der Wilden Kultur und jenen, die es werden möchten. Die Vorsitzende der Wilden Kultur Birstein, Angelika Roskoni, und Bürgermeister Wolfgang Gottlieb begrüßten die Gäste. Der Saal füllte sich mit einem gemischten Publikum aus Liebhabern guter Musik und der Jugend Birsteins. Sänger und Songwriter Roskoni eröffnete die nun fertige Bühne aus Licht- und Tonanlage und neuen Bühnenelementen mit seinen pop-rockigen deutschen Songs. Diese vereinte er erstmals auf einem Album, welches Mitte Mai erschien. Danach folgte der Chor „New Voices“ aus Romsthal mit rund 20 Frauen unter der musikalischen Leitung von Dennis Korn. Sie brachten Stücke der 90er zu Gehör, wie zum Beispiel Natalie Imbruglias „Torn“ oder Britney Spears „Baby, One More Time“.

Rockig und experimentell präsentierte sich dann „Spark Village“ mit der starken Saxofonistin Diana Schmitz, Sänger Andreas Fuchs am E-Piano, Sebastian Eichenauer an der Gitarre, Jochen Flach am Bass, Sänger Axel Zesny am E-Piano und Torsten Buchhold am Schlagzeug. Sie spielten Songs von Ray Charles, Supertramp, Al Stewart, Carsten Bohn und vielen mehr. Die Zugabe brachten sie kurzerhand a cappella mit Ukulele in der Mitte des Publikums. Spätestens hier sprang der Funke über. Das gemütliche Finale bildeten Hochzeitssängerin Daniela May und Sebastian Eichenauer mit Popsongs von Ed Sheeran, Tim Bendzko und Max Giesinger. Es soll weitergehen mit den „Wild Nights“: Neben Livemusikabenden wird es auch Kulinarisches, Lehrhaftes, Gemütliches und Spielerisches geben.



Zehn Jahre BierMeile:

Tanzen, Feiern und Schlemmen – Vier Bühnen bieten für jeden Musikgeschmack etwas



Wächtersbach. Am 6. Juli startet das BlueMoon und BierMeilenFest in die zehnte Runde. Auch in diesem Jahr werden dem Besucher wieder verschiedene Musikstile auf insgesamt vier Bühnen geboten. Da ist für jeden etwas dabei. Ein bisschen was mussten wir allerdings umstellen. Zum einen wurden die Fahrpläne der Busse angepasst. Bitte beachten! Die fünf Linien fahren nun versetzt. Des weiteren gibt es nur noch zwei Eingänge zum Festgelände. Einer in der Bahnhofstraße und der andere in der Friedrich-Wilhelm-Straße. Wer sich das „Anstellen“ ersparen will, kann sich die Eintrittsbändchen vorab bei uns im Büro, Am Schlossgarten 1, für 3,- Euro pro Bändchen sichern. Wir bitten darum, das Bändchen gut sichtbar zu tragen, da in diesem Jahr verstärkt kontrolliert wird. Wer kein Bändchen hat, verlässt das Gelände oder zahlt nach - leider müssen wir in diesem Jahr zu solchen Maßnahmen greifen.

Das Programm startet um 18 Uhr am Lindenplatz. Hier, an der Bühne, findet der traditionelle Bieranstich mit Bürgermeister Andreas Weiher statt. Im Anschluss spielt die Band „BLOCKHELDEN“ aus Gelnhausen. Ihr Repertoire

besteht aus eigenen Songs, die überwiegend von moderner Alternativ-Pop-Rock Musik beeinflusst ist. Gegen 20.30 Uhr betritt dann Roughhouse die Bühne und rockt den Lindenplatz. Sie liefern eine Bühnenshow mit viel Bewegung, Action und Special Effects - mit einer feurigen Überraschung. Das Publikum darf gespannt sein! Die Bühne am Alten Amtsgericht steht in diesem Jahr unter dem Motto „Kölsche Nacht“. Los geht es aber erstmal akustisch mit der Band „Soggeschuss“ gegen 18 Uhr. Sie stehen für lebensfrohe „finest acoustic music“ mit viel Spaß an der Musik. Sonja Kaiser mit ihrer kraftvollen Stimme und Werner Horn, der virtuose Gitarrist spielen Rock-Klassiker, gefühlvolle Balladen und vieles mehr. Im Anschluss betritt dann „Hey Kölle“ die Bühne. Diese außergewöhnliche Band hat sich der Rock'n'Pop & PartyMusik aus Köln verschrieben, primär den beliebtesten und bekanntesten Songs von Brings, den Hühnern, BAP, Bläck Fööss, Pavier, Kasalla oder Cat Ballou.... Ob rockig, poppig oder einfühlsam, immer mit dem Augenmerk auf Detailverliebtheit und besonderer Qualität. Weiter geht es auf dem Marktplatz. Als Vorband spielt hier „Night-



shift“ aus dem Raum Gelnhausen. Ihr Repertoire reicht von Rock-/Popklassikern bis hin zu aktuellen Charts.

Im Anschluss kommt die heißbegehrte Band „Dauerwelle“ - mittlerweile das Urgestein der BierMeile. Sie sorgen mit Musik der Neuen Deutschen Welle für mega Stimmung. Ihre Musik bringen sie locker und mit viel Spaß und Spielfreude auf der Bühne rüber. Der gitarrenlastige Sound bläst einigen der gecoverten Stücke heftig den Staub von den Noten. Der Mitsingfaktor liegt bei 100 Prozent. Auf dem Parkplatz hinter der VR Bank legt ab 20 Uhr erneut DJ Dirk Vox auf. Er ist in Wächtersbach kein Unbekannter, denn er sorgt nicht nur bei der „Warm-up“ Party des WCV für Stimmung, sondern war bereits zweimal bei der BierMeile am Start.

Wie es zu einer BierMeile gehört werden natürlich wieder zahlreiche Biersorten angeboten die vom heimischen Bürgerbräu bis zu Schlappeseppel, Würzburger, Guinness, Corona, Kölsch und Budweiser reichen. Aber auch für „Nichtbiertrinker“ ist mit Cocktails mit und ohne Alkohol, Fruchtbowl, Wein, Säften, Prosecco und anderem vorgesorgt. Kulinarische Highlights sind unter anderem Thai Nudeln, Wildsaubratwurst, Kartoffel-Twister, Flammkuchen, Pizza,

Steaks, Tacos und Pommes frites. Wer es lieber etwas süßer mag, für den stehen Crêpes, Waffeln, Eis und vieles mehr zur Auswahl. Der Shuttle Service aus den umliegenden Gemeinden gehört auch in diesem Jahr dazu. Die geänderten Abfahrtszeiten sind dem Flyer oder der Homepage www.biermeile-waechtersbach.de zu entnehmen. **(Der Flyer liegt auch dieser Ausgabe bei!.)**

Für die Kids steht die Kletterwand der Stadt Wächtersbach bereit. Betreut werden sie von den Pfadfindern des DPSG Stamm St. Bonifatius Wächtersbach. Auch Radio MKW wird mit einem Stand vertreten sein und sie freuen sich jetzt schon sehr darauf, zum ersten Mal dabei zu sein. Auch hier gibt es, zumindest akustisch, etwas von Protz und Odium auf die Ohren.

Der Verkehrs- und Gewerbeverein bedankt sich herzlich bei den Sponsoren Autohaus Nix, Bioenergie, Getec, Globus Warenhaus, Kreissparkasse Gelnhausen, Kreiswerke Gelnhausen und der VR Bank Main-Kinzig - Büdingen für die Unterstützung, da das Fest in dieser Größenordnung sonst nicht möglich wäre. Ausserdem bedanken wir uns herzlich beim THW, dem Bauhof und allen, die uns tatkräftig mit unterstützen, damit es ein schönes Fest werden kann.





Das fertige Insektenhotel „Am Roten Berg“.

Stamm Bonifatius bei der 72 Stunden Aktion des BDKJ Pfadfinder bringen Wächtersbach zum Blühen

Wächtersbach. 900 Pflanzen setzen und ein Insektenhotel in der Straße „Zur Wolferburg“ errichten, ein großes Insektenhotel für das neue Grüngrundstück „Am Roten Berg“ bauen, weitere kleine Insektenhotels und „Bee-Bombs“ herstellen und zusätzlich noch das Denkmal „Wächtersbach ist bunt“ am Eingang des Schlossparks instand setzen. Diesen Katalog an Aufgaben galt es für die Wächtersbacher Pfadfinder im Rahmen der 72-Stunden-Aktion zu erfüllen. Nach der Aufgabenverteilung am Donnerstag wurde begonnen, erste Pläne zu schmieden. Schnell war allen Beteiligten klar, dass für die Verwirklichung der Projekte viel Material benötigt wird. Dank großzügiger Spenden vieler Firmen und Privatpersonen war schon nach kurzer Zeit alles beisammen, sodass die Aktionsteams ihre Projekte in Angriff nehmen konnten. Bereits am Freitagnachmittag konnte der erste Erfolg vermeldet werden. Gerade einmal fünf Stunden benötigte das Team an Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen am Grundstück „Zur Wolferburg“, um 900 Pflanzen zu setzen. In den Folgetagen wurde das neue Grün-

grundstück mit der Errichtung eines Insektenhotels komplettiert. Für das große Insektenhotel, das „Am Roten Berg“ ein neues Zuhause gefunden hat, wurde ein eigens gezeichneter Bauplan in die Tat umgesetzt. Die schöne Holzkonstruktion kann ab jetzt von Insekten bewohnt und von Anwohnern bestaunt werden. Während zwei Orte innerhalb von 72 Stunden deutlich grüner wurden, wurde ein anderer (wieder) bunter. Das Denkmal „Wächtersbach ist bunt“ am Eingang des Schlossparks, das im Rahmen der letzten 72-Stunden-Aktion errichtet wurde, bekam einen neuen Anstrich. Hierfür wurden unter anderem die Hände ausgetauscht, die das Kernstück des Denkmals bilden. Die Besucher des Schlossparks werden nun wieder von einer strahlenden Farbenpracht begrüßt. Insgesamt waren zwischen Donnerstag und Sonntag mehr als 100 Menschen vor und hinter den Kulissen aktiv. Um den erfolgreichen Abschluss der Aktion gebührend zu feiern, wurde für Sonntagmittag zum großen Abschlussfest geladen. Zahlreiche Eltern, Verwandte, Sponsoren und Förderer sorgten gemeinsam mit den Teilnehmern für einen vollen Kirchplatz. Vor den Augen der Interessierten und Bürgermeister Andreas Weiher, der auch die Schirmherrschaft für die Aktion innehatte, stellten die Teams ihre Projekte vor. Die Stammesvorstände Daniel Stehling und Markus Leis sprachen allen Beteiligten ein großes Dankeschön für die kräftezehrende Arbeit aus, die teilweise bis in die Nacht fortgesetzt wurde. Auch wenn eine offizielle Bestätigung noch aussteht: Sollte es in ein paar Jahren wieder eine 72-Stunden-Aktion geben, werden auch die Wächtersbacher Pfadfinder wieder alles dafür tun, um die Welt innerhalb von drei Tagen ein bisschen besser zu machen. Eine Vielzahl an Bildern, Artikeln und Videopodcasts dokumentieren das bunte Treiben der drei Projektstage und stehen auch im Nachgang weiterhin unter www.stamm-bonifatius.de zur Verfügung.



Das Foto (von links nach rechts) zeigt die Kinder beim Abschlusstag sowie Erzieherin Tanja Piesch-Naumann, Alexander Nix, Kindergartenleitung Michaela Krone-Samer, Trainerin Heike Zuckrigl, Martin Horst von der Stadt Wächtersbach sowie Matthias Schindler und Maïke Appich vom Förderverein ECT.

Autohaus NIX übernimmt Patenschaft für Sicherheitstraining: „Ich bin ein starkes Kind!“

Aufenau. Autohaus NIX ermöglicht durch ein Sponsoring 31 Kindern der Elisabeth-Curdt-Kindertagesstätte Wächtersbach die Teilnahme am speziell für Kinder ausgerichteten Sicherheitstraining „Ich bin ein starkes Kind“. „Kinder stark machen“ ist das Ziel des Trainings. Trainerin Heike Zuckrigl sensibilisiert die Kinder für Gefahrensituationen und veranschaulicht das richtige Verhalten. Das Training stärkt das Selbstvertrauen und die Selbstbehauptung der Kinder, um „Nein“ sagen zu lernen. Verantwortung für Schwächere zu übernehmen und sich in Not- und Konfliktsituationen richtig zu verhalten, waren weitere Bestandteile des Trainings. Die Leiterin der Elisabeth-Curdt-Kindertagesstätte, Michaela Krone-Samer sowie Martin Horst, Personalamtsleiter der Stadt Wächtersbach, bedankten sich herzlich im Namen der Kinder und Eltern bei Alexander Nix für die Unterstützung. „Die Sicherheit der Kinder

liegt uns am Herzen, deshalb haben wir bereits mehrfach die Patenschaft für das Projekt „Starkes Kind“ in der Elisabeth-Curdt-Kindertagesstätte übernommen“, erklärt Alexander Nix, Geschäftsführer von Autohaus NIX. Mit Bewegungs- und Rollenspielen, die sich an der Erlebniswelt der Kids orientiert, stellte die Trainerin Heike Zuckrigl Gefahrensituationen, wie zum Beispiel „ein Kind wird vom Autofahrer angesprochen“ nach. Außerdem erklärte sie den Kindern den Unterschied zwischen „guten und schlechten Geheimnissen“ und stellte klar, wann „Petzen“ erlaubt ist. Ein Stimmtraining sowie Übungen zum Einsatz der Körpersprache rundeten den Kurs ab. Heike Zuckrigl ist Erzieherin und Mitglied im Trainerteam des Institutes für Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Konflikttraining (IGSK) und hat sich auf die Gewaltprävention in Kindergärten und Schulen spezialisiert.

Der Ambulante
Pflegedienst
Wächtersbach
des Deutschen
Roten Kreuz

Kreisverband Gelnhausen-
Schlüchtern e. V.

Wir gratulieren unseren
Patientinnen

**Frau Roselinde Matuschek,
Frau Margarethe Neubauer,
Frau Marlene Wilhelm und
Frau Maria Herrlich**

die im Monat Mai 2019 Geburtstag feierten recht herzlich und wünschen Ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute.

Es grüßt das Team
unter der Leitung von
Daniela Hämel.



Kompetenz in Sachen Fenster und Türen

RIESER
Fenster



Kunststoff- und
Alu-Fenster
Rollläden
Haustüren

Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0
www.rieser-fenster.de



Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

Online-Shop Die Profis für Ihr Haar
• schnell
• kompetent
• preiswert

Hair24.de

Professionelle Haarpflege-Produkte

L'OREAL GOLDWELL KERASTASE
REDKEN Schwarzkopf sexyhair WELLA

Lagerverkauf

Hair24 · Am Bahnhof 20
63607 Wächtersbach
Hotline: 0 60 53-61 82 615
E-Mail: info@hair24.de

PARTNER-PRO GESUNDHEIT

SCHILLING

Orthopädie-Technik · Sanitätshaus

ORTHOPÄDIE-TECHNIK
REHA-TECHNIK
REHABILITATIONSMITTEL
KRANKENPFLEGEARTIKEL
WÄSCHE-BADEMODEN

Kanalstraße 33 - 35
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-29 20, Fax: 63 99
Geschäftszeiten: 9 bis 12.30 Uhr,
15 bis 18 Uhr, Mi.: 9 bis 12.30 Uhr
- Lieferant aller Kostenträger -

Mobile Physiotherapie
Anke Körner

Wohlfühl-Angebot

3 x 30 Min. Massage

(zzgl. Fahrtkosten!)
Angebot gilt bis 12. Juli)

43,- €

Anke Körner
Tel.: 0 60 53-706 93 19
0151 - 59 46 41 71
www.mobile-physio.vpweb.de

MAGNON

Baudekoration

- Innen- und Außenputz
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Innenausbau
- Wärmedämmung
- Schimmelpilzsanierung

Bahnhofstraße 35
63607 Wächtersbach
Telefon 0 60 53 / 21 15



PR-Anzeige

Unterwegs für Sie

Bestimmt haben Sie schon mal unser flottes Pillentaxi in Wächtersbach und seinen Ortsteilen herumfahren sehen. Sie möchten Ihre Medikamente auch gerne auf diesem Weg geliefert bekommen?

Das geht jetzt auch ganz einfach und bequem über unsere neue App:

- Die App **Meine Apotheke** direkt aus dem Google Play oder Apple Store herunterladen.
- Bestellen
- mit unserem flotten Pillentaxi liefern lassen oder auch bei uns abholen.

Wir helfen und beraten Sie gerne bei der Installation der App auf Ihrem Smartphone!

Auf kompetente und freundliche Beratung legen wir größten Wert. Wir nehmen regelmäßig an Schulungen und Fortbildungen teil, um immer auf dem neuesten Wissenstand zu sein. Außerdem haben wir für Sie gerade unsere Regale mit neuen Kosmetikprodukten von Roger Gallet aufgefüllt.

Wir versuchen stets, die Altstadt zu beleben, und freuen uns daher sehr über die Neueröffnung der Schlosspark-Praxis, die von uns nur ca. 5 Gehminuten entfernt liegt.

Auf Ihren nächsten Besuch oder Ihre Bestellung freuen sich

Brigitte Brinkmann
& Ihr Team der
Hof-Apotheke

Altstadt-Laden

Wächtersbach

- Zeitungen und Zeitschriften
- Tabakwaren
- Lotto-Verkaufsstelle
- Büro- und Schreibwaren
- Geschenkartikel
- HermesShop
- Reinigungs- und Wäschereiannahme

LOTTO Hessen

Lindenplatz 7 · 63607 Wächtersbach
www.Altstadt-Laden-Wachtersbach.de
info@Altstadt-Laden-Wachtersbach.de

raumtexstudio

stein+lieder GmbH

- Gardinen
- Markisen
- Bodenbeläge
- Linoleum
- Teppichboden
- Parkett
- Polstermöbel aufpolstern und neu beziehen

63607 Wächtersbach
Marktplatz 11
☎ 0 60 53 / 16 10

Bistro & Store

Wächtersbach

Kaffeespezialitäten, Frühstück & Snacks,
Zeitschriften, Tabak & Lotto Annahmestelle.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 4.30 - 19.00 Uhr
Sa. 6.00 - 13.00 Uhr
So. 8.00 - 12.00 Uhr

Inhaber: Margit Steinel
Tel.: 06053 709909
Fax: 06053 8096753

seit 1731

Kompetente Beratung
in Naturheilkunde
und Homöopathie.

Hof-Apotheke

Brigitte Brinkmann · Obertor 1
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53-16 03 · Fax 59 96

SEIT 1970

Reetz

ALTSTADT · METZGEREI

Altstadt-Metzgerei Reetz · Marktplatz 7 · 63607 Wächtersbach
Telefon: 06053-2512 · www.metzgerei-reetz.de

Angebot zur Spargelzeit:
preisgekrönter,
saftiger Kochschinken
aus eigener Herstellung
100g nur 2,29 €

Weidenhof

GESCHMACKVOLL
ESSEN & TRINKEN

Frühstücks-Buffer

So., 7. Juli, 9 bis 12 Uhr

14,90 € p. Pers.

(Preis beinhaltet Kaffee und Saft)

Weidenstraße 5-7
63607 Wächtersbach-Neudorf
Telefon: 0 60 53-28 22

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
1. Korinther 13,13.*



Die Evangelische Kirchengemeinde Wächtersbach trauert um

Helga Hensel, geb. Nickel.

Seit 1983 als Kirchenvorsteherin und ab 2002 als Kirchenälteste hat sie die Entwicklung der evangelischen Kirchengemeinde Wittgenborn mitgestaltet.

Mit großer Wertschätzung und voller Dankbarkeit werden wir ihr Andenken bewahren.

Wir wissen sie in Gottes Hand wohl geborgen.

Michael Deubert, Vorsitzender des Kirchenvorstands
Beate Rilke, Pfarrerin
Fabian Böhme, Pfarrer

Nachruf

Wir trauern mit den Angehörigen um

Günther Wolf

der im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Herr Günther Wolf war in der Zeit von 1972 bis 1985 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wächtersbach.

Die kommunalpolitische Tätigkeit von Günther Wolf war von einem überaus großen ehrenamtlichen Engagement und Bemühen um das Wohl der Menschen in seiner Heimatstadt geprägt und getragen.

Ausgezeichnet wurde diese ehrenamtliche Arbeit im Jahre 1986 mit der Verleihung des Stadtsiegels.

In dankbarer Anerkennung seines verdienstvollen Wirkens nehmen wir von Herrn Günther Wolf Abschied.

Wächtersbach, im Juni 2019
Stadt Wächtersbach

Koch
Stadtverordnetenvorsteher

Weiher
Bürgermeister



*Man sieht die Sonne
langsam untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.*

* 14. 6. 1930 † 28. 5. 2019

*Danke für die vielen Jahre
Deine Eva mit Jens-Michael, Andreas,
Alexander, Saskia und allen Angehörigen*

Danke auch dem Team des AWO Pflegeheimes für die lange und gute Betreuung.
Statt Blumen und Geld zur Grabpflege bitten wir um eine Spende an Essen für Alle (EfA)
in Wächtersbach (Konto: DE12 5075 0094 0005 0143 21, BIC HELADEF1GEL).

Die Urnenbeisetzung war bereits am 14. Juni 2019 auf dem Friedhof Wächtersbach.

Gottesdienste in Wächtersbach

Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

Sonntag, 16.: 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 23.:** 10 Uhr: Gottesdienst zur Feier der Goldenen, Diamanten, Eisernen, Gnaden und Kronjuwelenkonfirmation. **Freitag, 28.:** 15 Uhr Café Lichtblick - Trauercafé im Gemeindehaus. **Sonntag, 30.:** 18 Uhr: Abendgottesdienst zum Beginn der Ferien in Wittgenborn.

Regelmäßige Veranstaltungen der Kreise und Gruppen:

Kinderchor: montags, 14.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kleiderkammer und Sozialläden:** Mo., 14.30 bis 17.30 Uhr, Do., 12 bis 14 Uhr, in der Bahnhofstr. 68. **Po-**

saunenchor: montags, 18.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kirchenchor:** montags, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Jugend-Gospelchor „HONEY CREW“** (ab 14 Jahre): mittwochs, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Buchausleihe:** donnerstags, 16 bis 18 Uhr in der Bücherei. **Pfadfinder:** freitags, 15.30 bis 17 Uhr (sieben bis zehn Jahre); mittwochs, 16.30 bis 18 Uhr.

Arche: Ev. Freikirche e.V.

Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, mit Kindergottesdienst, in den Räumen der Nazarenerkirche, Poststraße 20, Tel.: 06057-919462.

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 16.: 9 Uhr: Hochamt, anschl. Fronleichnamprozession. **Samstag, 22.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 23.:** 9.30 Uhr: kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Montag, 24.:** 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 29.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 30.: 9.30 Uhr: kein Gottesdienst in Wächtersbach.

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach

Sonntag, 16.: 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 23.:** 10.30 Uhr: Hochamt – Pfarrfest. **Freitag, 28.:** 18 Uhr: Heilige Messe.

Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wbach-Aufenu/Neudorf

Sonntag, 16.: 10.30 Uhr: Heilige Messe. **Fronleichnam, 20.:** 9.30 Uhr: Heilige Messe, anschl. Prozession. **Sonntag, 23.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe. **Mittwoch, 26.:** 18.30 Uhr: Rosenkranz. 19

Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 30.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe.

Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Neudorf:

Donnerstag, 27.: 18 Uhr: Heilige Messe.

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 19.: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 20.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 22.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Dennis Lieske. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst. **Mittwoch, 26.:**

18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 27.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 29.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Erich Würfel mit Tochter Lidia. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst.

Scherfer
Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei
Bahnhofstraße 48
63607 WÄCHTERSACH
☎ (06053) 1458

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Sonntag, 16.: 18 Uhr: Gottesdienst im DGH Streitberg. **Sonntag, 23.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Spielberg. **Sonntag, 30.:** 18 Uhr: Gottesdienst im DGH Leisenwald.

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Aufenu, Neudorf, Wirtheim und Kassel

Martin Luther Kirche Aufenu: **Sonntag, 16. Juni:** Gottesdienst um 9.15 Uhr. **Samstag, 22. Juni:** ökumenischer Gottesdienst auf dem Sportplatz in Aufenu, voraussichtl. um 19 Uhr. **Johanneskirche Neudorf:** Keine Gottesdienste. **Emmauskirche Kassel:** **Sonntag, 16.:** Martin Luther Kirche Aufenu, Gottesdienst um 9.15 Uhr. Johanneskirche Neudorf, Gottesdienst um 10.30 Uhr. **Mitt-**

woch, 19. Juni: Gottesdienst im Pflegeheim um 10.30 Uhr. **Samstag, 29. Juni:** Zentralgottesdienst um 17 Uhr.

PIETÄT EICHORN
Im Trauerfall: Adam Weber
Tel.: 0 60 53-61 23 45
• Jederzeit erreichbar
• Alle Bestattungsarten
• Erledigung der Formalitäten
Poststraße 38 - 63607 Wächtersbach



Austausch im DRK Seniorenkreis Roth Treffen mit geflüchteten Frauen

Gelnhausen. Der DRK Seniorenkreis Roth trifft sich alle vierzehn Tage im Rot Kreuz Haus in Gelnhausen-Roth. Das Team um die Leiterin des Seniorenkreises Annette Alt gestaltet ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm, darunter Ausflüge, Besichtigungen Vorträge und vieles mehr. In der vergangenen Woche trafen sich die Senioren mit der DRK Frauengruppe aus der Gemeinschaftsunterkunft vor der Kaserne zu einem geselligen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Ziel war es, sich besser kennen zu lernen und sich über Traditionen und Kulturen auszutauschen. Mit Hilfe verschiedener Gesellschaftsspiele gelang es leicht, die Sprachbarriere zu überwinden. „Solche Treffen dienen nicht nur dem besseren

Verständnis und Miteinander, sondern bereiten den Menschen auch immer eine große Freude“, betonte Nina Chmyrov, die in der Gemeinschaftsunterkunft für die Sozialberatung und Gruppenarbeit zuständig ist. Auch Annette Alt freute sich über den gelungenen Nachmittag. „Wir hoffen, dass wir uns im Herbst wieder treffen können.“ Das nächste Treffen des DRK Seniorenkreises findet am 19. Juni, um 14 Uhr, statt. Diesmal steht gemeinschaftliches Singen auf dem Plan. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt es auch bei Annette Alt, Tel.: 06051-489748.

(Text und Foto: Gabriele Wiemer und Nina Chmyrov)

IMPRESSUM

WÄCHTERSACHER HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenu, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.650 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhof, Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2018 vom 1. April 2018.

VERKEHRSBÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 24. Juni, 15 Uhr.

Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 29. Juni 2019.





BierMeilenFest

HEY KÖLLE

4 Bühnen

ROUGHHOUSE

DJ Dirk Vox



www.biermeile-waechtersbach.de



6. JULI 2019
WÄCHTERSACH
 ALTSTADT AB 18 UHR - EINTRITT 3,- €












EINER VON HIER!

♥ Entdeckertour



100 Dinge, die man im MKK erlebt haben muss.

Du wohnst im Main-Kinzig-Kreis und findest, dass man hier tolle Sachen erleben kann? Dann komm mit uns auf Entdeckungstour und bewirb dich mit deinem ganz persönlichen Highlight des MKKs. Wir suchen besondere Orte, Wanderrouen, Sehenswürdigkeiten, Events und und und... Einfach alles, was den Main-Kinzig-Kreis für dich so lebens- und liebenswert macht.



Abb. ähnlich

Jetzt mitmachen und
Apple iPhone XS gewinnen!



www.einervonhier-kreiswerke.de/Entdeckertour
Einsendeschluss: 30.09.2019

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen
06051 84-1146 | www.einervonhier-kreiswerke.de

 **Kreiswerke
Main-Kinzig**



Unser bester Sommer
So glücklich wie nie!

Mein Globus Grill-Gewinnspiel

Gewinnen Sie einen von
50 **Weber-Gasgrills**,
individuelle **Grillpakete** für zuhause
oder jede Menge **Sofortgewinne**



Die Globus-Kundenkarte:
Genau meine Welt!

17.06. – 29.06.2019
Für über 10 € einkaufen,
Mein Globus-Kundenkarte vorlegen
und ein Los gratis erhalten.

Registrieren und Vorteile sichern!
Ihre Kundenkarte erhalten Sie an der
Information in Ihrem Globus-Markt

Informationen unter:
www.globus.de/mein-globus

Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach
Montag-Samstag: 8.00-21.00 Uhr



www.globus.de